

Germany-Dresden: Architectural services for outdoor areas

OJ S 198/2017 14/10/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

Contact person: Herr Babetzke

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

Contact person: Frau Marzusch

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Telephone: +49 3514883776

Fax: +49 3514883783

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

Contact person: Frau Marzusch

Telephone: +49 3514883776

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Fax: +49 3514883783

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Objektplanungsleistungen für Freianlagen für die Neuerrichtung des Schulstandortes Weiterführende Allgemeinbildende Schulen (WAS), Freiburger Straße, Dresden.

Reference number: A21/17

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt die Neuerrichtung eines Schulstandortes am Standort des ehemaligen Kohlebahnhofs an der Freiburger Straße. Dabei soll der Neubau einer 3-zügigen Oberschule für 504 Schüler, eines 3-zügigen Gymnasiums für 672 Schüler und einer wettkampfgeeigneten 4-Feld-Sporthalle, die auch für Vereinsnutzungen zur Verfügung stehen soll, erfolgen. In diesem Rahmen sollen ebenfalls die entsprechenden Freianlagen und Sportanlagen errichtet werden.

Gesamtkostenrahmen (KG 200-700): derzeit ca. 38 725 000 EUR brutto,

Herstellungskosten KG 500: ca. 3 143 000 EUR brutto.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Dresden, DE.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 2 bis 9 für die Freianlagenplanung gemäß HOAI § 39 ff. i. V. m. Anlage 11 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vorerst vertraglich die

Leistungsphase 2 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Der Abschluss Leistungsphase 9 ist voraussichtlich im Jahr 2027.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 413 575,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2018 End: 01/08/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 4Maximum number: 8Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen und bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen TA (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte (siehe Bewertungsmatrix) vergeben werden, Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl von 300. Es werden max. die 8 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

Formale Prüfung der Mindeststandards:

1. Abgabefrist eingehalten
2. Einreichen d. vollständigen Teilnahmeantrages (Bewerbungsformular und entspr. Anlagen) im Original in einem verschlossenen Umschlag (d. h. Ausschluss von Teilnahmeanträgen, die per E-Mail oder Fax eingereicht werden)
3. Abschlusserklärungen unterschrieben
4. Bestätigung d. Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. §73(3) VgV 2016
5. bei Bewerbergemeinschaften: im Original gezeichnete Erklärung zur Bewerbergemeinschaft
6. Vorlage Organigramm
7. Angaben zu Nachauftragnehmern gem. §36 VgV 2016, Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer im Original gezeichnet
8. Angaben zur Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. §47 (1) VgV 2016, bei Eignungsleihe Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen im Original gezeichnet
9. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zur Folge.
10. Bestätigung des Nichtvorliegens der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB
11. Handelsregistrauszug gem. Pkt. III.1.1)
12. Mindesthonorarumsatz gem. Pkt. III.1.2)
13. Berufshaftpflichtversicherung gemäß Pkt. III.1.2)

14. Mindestreferenz A gem. Pkt. III.1.3)
15. Ausbildungsnachweise Projektleiter/stellv. PL/Objektüberwacher Freianlagenplanung gem. Pkt. III.1.3)
16. Berufserfahrung Projektleiter/stellv. PL/Objektüberwacher Freianlagenplanung gem. Pkt. III.1.3)
17. Projektleiter und Objektüberwacher nicht in Personalunion
18. Projektleiter und stellv. Projektleiter nicht in Personalunion

Auswahlkriterien und deren Wichtung:

Zu III.1.3)

Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit; Gesamtgewichtung 100 %; davon:

A Referenzen mit 70 %, davon:

1. Mindestreferenz A- Objektplanung für realisierte Freianlage; 40 %, davon:
 - 1.a erbrachte Lph 15 %, 1.b Herstellungskosten KG 500 15 %, 1.c architektonische Qual. 10 %
2. Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste für Objektplanung einer Freianlage; 30 %, davon:
 - 2.a Objektplanung realisierte Freianlage Spielplatz und/oder Schul- und Pausenhof 10 %, 2.b Objektplanung realisierte Freianlage Sportanlage 10 %, 2.c Objektplanung realisierte Dachbegrünung 3 %, 2.d Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht 4 %, 2.e Erfahrungen mit vertraglich vereinbarter Kostenobergrenze 3 %

B Qualifikation Projektteam; Gesamtgewichtung 30 %, davon:

3. Erfahrungen des vorgesehenen Projektleiters 15 %, davon:

3.a Persönliche Referenz Projektleiter 10 %;

3.b Berufserfahrung Projektleiter 5 %

4. Erfahrungen des vorgesehenen Objektüberwachers 15 %, davon:

4.a Persönliche Referenz Objektüberwacher 10 %

4.b Berufserfahrung Objektüberwacher 5 %

Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2 oder 3 Punkten) kann der beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen: Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vorerst vertraglich die Leistungsphase 2 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer in der 2. Stufe des Verfahrens eine Projektidee (Entwurfsskizzen, Erläuterungen) zur Bewertung erarbeiten und vor einem Gremium präsentieren. Die Aufgabenstellung mit Bewertungsmatrix, Bearbeitungszeit und Bearbeitungshonorar liegt den Vergabeunterlagen bei.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag = Bewerbungsformular in einem verschlossenen Umschlag unter Verwendung des beigegefügt Kennzettels für den Umschlag (außen sichtbar aufgebracht) unterschrieben (Ausschlussgrund) (DIN A4, Anlagen mit Registern getrennt) fristgerecht einzureichen. Teilnahmeanträge, per E-Mail oder per Fax eingereicht, werden nicht berücksichtigt. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben, mit Ausnahme Angaben zum Projektleiter, stellv. Projektleiter und Objektüberwacher sowie zu den Referenzen.

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

A: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer:

- 1) Angaben zur Identität des Bewerbers: Firmenbezeichnung, Postanschrift mit Straße und PLZ/Ort, Kontaktperson(en), Telefon, Fax, E-Mail, Internetadresse, Zweigstelle/Niederlassung
- 2) Allgemeine Angaben: Handelt es sich um ein Kleinstunternehmen, kleines Unternehmen, mittleres Unternehmen oder großes Unternehmen – bei Bewerbergemeinschaften: Angaben zur Einordnung des Unternehmens für jedes Mitglied; Rechtsform gem. § 43 (1) VgV 2016; Bestätigung Wirtschaftsteilnehmer gem. § 73 (3) VgV 2016 (Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen); Angabe Wirtschaftsteilnehmer gem. §53 (8) VgV 2016 (gewerbliche Schutzrechte).
- 3) Art der Bewerbung: Angabe Art der Bewerbung – Einzelbewerbung oder Bewerbergemeinschaft (bei Bewerbergemeinschaft gem. § 43 (2) VgV 2016 Eigenerklärung von jedem Mitglied separat vorlegen); bei Bewerbergemeinschaft: Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung und bevollmächtigten Vertreter als Anlage (Formblatt) beifügen
- 4) Organigramm mit Darstellung der Bearbeitung des Projektes sowie Angabe vorgesehener PL/stellv. PL/Objektüberwacher, ggf. Mitglieder BG/ Nachunternehmen als Anlage.

B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers: Angaben zu Identität des Vertretungsberechtigten

C: Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV 2016. Falls ja, ist durch jedes der betreffenden Unternehmen eine separate Verpflichtungserklärung als Anlage (Formblatt im Anhang Bewerbungsformular) unterschrieben beizufügen

D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV 2016. Falls ja, ist durch jedes der betreffenden Unternehmen eine separate Verpflichtungserklärung als Anlage (Formblatt im Anhang Bewerbungsformular) unterschrieben beizufügen

Teil III: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen

A: Eigenerklärung zu Gründen im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung gem. § 123 (1) GWB. Falls ja, Angabe: Datum Verurteilung, Art der Straftat, Gründe für die Verurteilung; verurteilte Personen; soweit unmittelbar im Urteil festgelegt: Dauer des Ausschlusszeitraums und Tatbestände. Im Fall einer Verurteilung: Angabe, ob Maßnahmen zur Selbstreinigung getroffen wurden. Falls ja, Beschreibung der Maßnahmen

B: Eigenerklärung zu Gründen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 (4) GWB. Angabe, ob allen Verpflichtungen im Zusammenhang mit Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen wurde

C: Eigenerklärung zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 (1) GWB (fakultative Ausschlussgründe). Liegen

Ausschlussgründe vor? Falls ja, Ausführung welche Gründe vorliegen. Wurden selbstreinigende Maßnahmen getroffen? Falls ja, Beschreibung Maßnahmen.

Teil IV: Eignungskriterien

A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) VgV 2016: Nachweis Eintragung in Handelsregister: Kopie Handelsregisterrauszug; falls nicht vorliegend: Begründung. Der Handelsregisterrauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf nicht älter als 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto): Gesamthonorarumsatz und Honorarumsatz im Bereich Freianlagenplanung gemäß § 39 ff. HOAI 2013 für die Jahre 2014, 2015 und 2016.

Bei Bewerbergemeinschaften ist die Summe der durchschnittlichen Jahresumsätze (der Mitglieder dieser Bewerbergemeinschaft) aus dem Bereich Objektplanung Freianlagen maßgebend.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angabe zum Mindesthonorarumsatz: Der Mindesthonorarumsatz (Durchschnitt der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Freianlagenplanung gemäß § 39 ff. HOAI 2013 in EUR brutto) wird festgelegt mit 400 000 EUR brutto.

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016:

1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage.

2) Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 2 000 000 EUR für Personenschäden, mind. 2 000 000 EUR für sonstige Schäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen!

Gemäß § 47 (3) verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungslleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungslleihe.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zusätzliche Referenz aus gesonderter Referenzliste:

Hinweis: Zusätzliche Referenzen können auch das als Mindestreferenz genannte Projekt beinhalten.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Referenz Z1: Objektplanung für eine realisierte Freianlage Spielplatz und/oder Schul- und Pausenhof gem. Anlage 11.2 HOAI 2013, Herstellungskosten (HK) KG 500 von mind. 150 000 EUR brutto, mind. Lph 3-8 erbracht, erstellt im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.10.2017

Referenz Z2: Objektplanung für eine realisierte Freianlage Sportanlage gem. Anlage 11.2 HOAI 2013, HK KG 500 von mind. 250.000 EUR brutto, mind. Lph 3-8 erbracht, erstellt im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.10.2017

Referenz Z3: Objektplanung für eine realisierte Dachbegrünung, mind. Lph 3-8 erbracht, erstellt im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.10.2017

Referenz Z4: Erfahrung mit dem öffentlichen Vergaberecht nach VOB A § 3 (1) oder (2) oder § EU (1) oder (2) bei der Planung von Freianlagen, mind. Lph 5-7 erbracht, erstellt im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.10.2017

Referenz Z5: Erfahrungen mit Einhaltung einer vertraglich vereinbarten Kostenobergrenze bei Objektplanung Freianlage mit HK (KG 500) von mind. 500 000 EUR brutto, mind. Lph 3 – 8 erbracht, erstellt im Zeitraum 01.01.2008 bis 31.10.2017

Folgende Angaben sind erforderlich:

Z1, Z2, Z3: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung; AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefonnr.; Fertigstellungsdatum – Übergabe Nutzer (Monat/Jahr); HK (KG 500) EUR brutto; Erbrachte Leistungsphasen (Lph) gem. § 39 HOAI 2013; Anlage: Referenzblatt: Beschreibung /Vorstellung des Projektes max. 1 Blatt DIN A4. Darstellung frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss und Fotos enthalten

Zusätzlich zu Z3: Gesamtfläche der Dachbegrünung (m²); Referenzblatt: Grundriss/Lageplan mit ersichtlicher Bemaßung zur Flächenermittlung

Z4: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung; AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefonnr.; Fertigstellungsdatum – Übergabe Nutzer (Monat/Jahr); HK (KG 500) EUR brutto; Erbrachte Lph. gem. § 39 HOAI 2013; Vertraglich vereinbarte Kostenobergrenze EUR brutto: enthaltene Kostengruppen (DIN 276), diesbezügliche Kostenfeststellung EUR brutto

Z5: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung; AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefonnr.; Fertigstellungsdatum – Übergabe Nutzer (Monat/Jahr); HK (KG 500) EUR brutto; Erbrachte Lph. gem. § 39 HOAI 2013

Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über berufliche Befähigung Projektteam gem. §46 (1) i.V.m. §46 (3) Nr.2 u. 6 VgV 2016:

1) Angaben zum vorgesehenen Projektleiter (PL), zum stellvertretenden Projektleiter (stellv. PL) und zum Objektüberwacher (OÜ): Name, Berufl. Qualifikation, Studiennachweis als Anlage beilegen; Berufserfahrung in Jahren; Tabellarischer Lebenslauf, als Anlage beilegen

2) Pers. Referenz PL durch Vorlage von 1 Referenz: Erfahrung des vorgesehenen PL in vergleichbarer Funktion (PL oder stellv. PL) Objektplanung einer Freianlage, mind. Honorarzone (HZ) III, mind. Lph 3-8 erbracht, mit HK KG 500 von mind. 500.000 EUR brutto; Übergabe Nutzer im Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.10.2017.

3) Pers. Referenz OÜ durch Vorlage von 1 Referenz: Erfahrung des vorgesehenen OÜ in gleicher Funktion (OÜ) Objektplanung einer Freianlage, mind. der HZ III, mind. Lph 8 erbracht, mit HK KG 500 von mind. 500.000 EUR brutto; Übergabe Nutzer im Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.10.2017.

Folgende Angaben für pers. Referenzen PL und OÜ: Bezeichnung u. Beschreibung

Baumaßnahme; Angaben AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefonnr.;

Fertigstellungsdatum – Übergabe Nutzer (Monat/Jahr); Funktion im Projekt; erbrachte Lph. gem. §39 HOAI 2013; HK KG 500 EUR brutto; HZ gem. Anlage 11 HOAI 2013

Hinweis: Pers. Ref. können auch die als Mindestreferenz und/oder zusätzliche Referenzen genannten Projekte beinhalten.

Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2 oder 3 Punkten) können der beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Projektleiter und Objektüberwacher dürfen nicht in Personalunion auftreten (Ausschlussgrund).

Projektleiter und stellv. Projektleiter dürfen nicht in Personalunion auftreten (Ausschlussgrund).

Qualifikation Projektleiter, stellv. PL und Objektüberwacher (Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing. im Fachbereich Landschaftsarchitektur, für Objektüberwacher zusätzlich Bauingenieurwesen, Berufserfahrung mind. 5 Jahre in zuvor genannter Fachrichtung), siehe III.1.3)

Eignungskriterien und II.2.9), Bepunktung entsprechend beigefügter Bewertungsmatrix.

Hinweis: Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung dieses Teilnahmeantrages.

Referenz gem. § 46 (3) Nr. 1 i.V.m. § 75 (5) VgV 2016:

Mindestreferenz A: Objektplanung für eine realisierte Freianlage, mind. Honorarzone III, Herstellungskosten KG 500 von mind. 500.000 EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.10.2017.

Bei öffentlichen Auftraggebern ist eine Referenzbescheinigung vorzulegen.

Folgende Angaben für Referenzobjekt A: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung;

Auftraggeber: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefonnr.; Angabe, ob öffentlicher AG (Vorlage Referenzbescheinigung); Leistungszeitraum: Leistungsbeginn, Übergabe Nutzer (Monat/Jahr);

Erbrachte Lph gem. § 39 HOAI; HK KG 500 in EUR brutto; Zuordnung zu Honorarzone gem.

Anlage 11.2, HOAI 2013; Vorlage Referenzblätter: Beschreibung u. Vorstellung des Projektes

auf max. 2 Blatt DIN A3. Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan und Fotos

enthalten. Die Darstellung sollte gut lesbar und aussagekräftig sein. Die architektonische

Qualität wird durch ein Gremium bewertet (Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung,

Funktionalität). Schwerpunkt liegt auf der unterschiedlichen Nutzung/Aufenthaltsqualität (Ruhe /Bewegung). Referenzschreiben sind als SONSTIGE Anlagen gesondert beizufügen.

Obergrenze für einzureichende Referenzen legt der AG nicht fest, d.h. es ist zulässig, dass

Bewerber mehr als die eine geforderte Mindestreferenz einreichen. Bewertet werden

ausschließlich die eingereichte Mindestreferenz sowie Referenzen aus zusätzlicher

Referenzliste. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 1 Referenz einreicht, die

Mindestanforderungen der Referenz A erfüllen, hat er anzugeben, welche Referenz der AG für seine Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird AG die erste eingereichte Referenz seiner Auswahl zu Grunde legen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 (1) und (3) VgV.

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE)

gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen

bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt

verwendet werden, das als Anlage Bewerbungsformular beiliegt. Die Vorlage des Nachweises

hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen

abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte

sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder

ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher

Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung

der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf

Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/11/2017 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 05/01/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Unterschrift auf Abschlusserklärungen: Die Unterzeichnenden erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Unterzeichnenden erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen und andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Eigenerklärung, das um die in den Ziffern III.1) u. III.2) dieser Bekanntmachung geforderten Angaben u. Nachweise zu ergänzen ist. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der im Punkt I.3) dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern die geforderten Angaben und Nachweise nicht auf Anforderung innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden können. Kopien von

Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Teilnahmeantrag nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig, siehe Pkt. II.2.9 der Bekanntmachung (Ausschlusskriterium).

Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV 2016 der Nachunternehmer u. ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, od. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium).

Enthalten die Bekanntmachung od. die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: PF 101364

Town: Leipzig

Postal code: 04013

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.ldl.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) mehr als 15 Kalendertage nach

Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Telephone: +49 3514883776

Fax: +49 3514883783

Internet address: www.dresden.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/10/2017